

Ein Stück Normalität in der Adventszeit

Musikalische Andachten in der Dankeskirche gehen mittwochs weiter – Pläne für Feiertage

Bad Nauheim (hms). Keine Schulaufführungen, kein gemeinsames Singen, kein festliches Konzert, aber auch kein Adventsstress, der von einer Veranstaltung zur anderen treibt.

Was bleibt, sind Andachten, solistisch gestaltet, besinnlich, dem Kern der Vorweihnacht näher gerückt. In der Dankeskirche gab es jetzt die erste von drei musikalischen Adventsandachten mittwochs 19 Uhr.

Kälte macht Trompeter Mühe

»Lobt den Herrn mit Harfen und Saiten, mit Trompeten und Posaunen«, heißt es in Psalm 98. Liebliche und schallende Instrumente als Ausdruck der Verehrung. Durch Trompeten wurden früher die Christen zusammengerufen, wie es heute durch die Glocken geschieht.

Mit Frank Scheffler an der Orgel spielte der Trompeter Robin Wukits Sonaten von Arcangelo Corelli und Tomaso Albinoni, Choralbearbeitungen von Bach und eine Pavane von Gabriel Fauré. Die feierlichen, fröhlichen oder sehnsüchtigen Melodien erfüllten den Kirchenraum.

Das Blasinstrument stand auch im Mittelpunkt der Andachtstexte von Pfarrerin Susanne Pieper. Die Trompete sei schon bei den Ägyptern bekannt gewesen, die gewundene Form aber erst im 14. Jahrhundert entstanden. Die Ba-



Festliche Musik mit Robin Wukits (l.) an der Trompete und Frank Scheffler (M.) an der Orgel, haben die Dankeskirche durchdrungen. Pfarrerin Susanne Pieper (r.) hat passende Texte dazu ausgesucht. Am kommenden Mittwoch werden die Instrumente Saxofon, Klarinette und Orgel im Mittelpunkt stehen.

FOTO: HMS

rocktrompete hat keine Ventile, die neueren drei oder vier. Atemtechnik und Lippen-schwingung bestimmen die Tonerzeugung.

Bei gerade einmal 13 Grad Raumtemperatur hatte Wukits diesmal Mühe mit den Klappen seiner modern gebauten, gestreckten Barocktrompete. Auf der kann er normalerweise viel leiser spielen als auf den gewundenen, mit der er schließlich Bachs überwältigenden Choral »Jesu bleibet meine Freude« leuchtend und frisch erklingen ließ.

In Gebet und Segen griff Pieper die Gedanken von Sehnsucht und Hoffnung auf, die in diesem Jahr nahezu jeden bewegen: »Teile aus dein Licht. Ich warte auf dich.« Und: »Mö-

ge deine Last leicht werden. Möge ein Lied aufsteigen aus der Tiefe des Herzens.«

Dieses Lied hatte Wukits schon seit Ostern mit seiner Trompete den Menschen in den Alten- und Pflegeheimen Bad Nauheims entlockt. Jeden Sonntag blies er je ein Kirchen-Volks- und Kinderlied vor ihren Fenstern und Balkonen. »Mittlerweile kannte ich schon die Damen und Herren, die, wie von den Logenplätzen der Mailänder Scala, zu mir herunterblickten. Auch Wohnnachbarn gesellten sich dazu«, erzählt er. Viele sangen die bekannten Weisen mit.

»Es ist für mich so berührend. Ich merke, wie sehr die Menschen sich freuen«, berichtet er, der auch in der

Weihnachtszeit seinen Einsatz fortführen will.

Weitere Termine folgen

Die nächste musikalische Andacht in der Dankeskirche wird am Mittwoch, 9. Dezember, von Irith Gabriely mit Saxofon und Klarinette gestaltet. Kantor Frank Scheffler (Orgel) und Gabriely (Klarinette und Saxofon) werden in diesem Rahmen festliche und adventliche Kompositionen von Bach, Hakim und eigene Bearbeitungen von Adventsliedern musizieren. Die Liturgie mit adventlichen Texten übernimmt Pfarrerin Meike Naumann. Es gelten die Abstandsregeln beim Betreten und Ver-

lassen der Kirche, Maskenpflicht auch am Platz, und es gibt eine limitierte Zahl von etwa 100 Plätzen. Die Kirchengemeinde stellt vor Ort Decken zur Verfügung, und es wird warme Kleidung empfohlen. Um rechtzeitiges Erscheinen gebeten.

Feierlich wird es am Mittwoch, 16. Dezember, wenn Sopranistin Gabriele Hierdeis mit Orgelbegleitung Arien und Choräle aus bekannten Weihnachtsoratorien singt. Auch der zweite Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, steht ganz im Zeichen festlicher Musik: Um 14 Uhr gestaltet die Harfenistin Mónica Rincón die erste Andacht. Bei der zweiten um 16 Uhr und der dritten um 18 Uhr spielen die Flötistin Sabine Dreier und Kantor Frank Scheffler Weihnachtsmusik. »So können wir den Menschen in Wort und Musik ein Stück Normalität in dieser entbehrungsreichen Zeit geben und gleichzeitig unsere treuen Künstler unterstützen«, hoffen Scheffler und das Pfarrteam.

INFO

Anmeldung nötig

Für die drei Andachten am 2. Weihnachtsfeiertag ist nach den Corona-Bestimmungen eine Anmeldung erforderlich. Dies kann im Gemeindebüro erfolgen unter der Telefonnummer 06032/2938 oder online unter www.evangelisch-in-bad-nauheim.de.

hms